

Eisspeedway-SM Flims: Heinz Göldi wieder Meister



Von Markus Lehner

09.01.10-08:01

Nach 2005 und 2006 holte sich der 50-jährige Heinz Göldi zum dritten Mal den Schweizer Eisspeedway-Meistertitel.

Bereits in den Vorläufen wurde klar, dass nur vier Fahrer für den traditionell in Flims ausgefahrenen Schweizer Meistertitel in Frage kommen würden: Der junge Einheimische und Vorjahresmeister Simon Gartmann (23), der mehr als doppelt so alte Heinz Göldi, Philipp Weiss (42) und der mit Schweizer Lizenz fahrende Deutsche Dirk Fricke.

Im 20. Rennen und letzten Vorlauf konnte Gartmann, der seine Eisspeedway-Karriere wegen einer langwierigen Armverletzung zumindest unterbrechen will, Göldi noch klar in Schach halten. Doch im entscheidenden und spannenden Finalrennen drehte Göldi den Spiess um. Nach der Startkurve musste er Gartmann zwar für eine Runde vorbei lassen, aber dann konterte er mit einem entschlossenen Manöver auf der Innenbahn und liess sich danach nicht mehr überlisten. Die weiteren Finalisten Weiss und Fricke konnten nicht in die Entscheidung eingreifen.

«So angriffig wie in diesem Finale habe ich Göldi schon lange nicht mehr gesehen», zollte Altmeister Benny Winiger dem neuen Meister Respekt. Dieser jedoch gab sich wie üblich bescheiden: «Eigentlich hätte Simon Gartmann gewinnen sollen. Das hätte ihn vielleicht zusätzlich motiviert, seine Karriere fortzusetzen. Das Talent wäre zweifellos vorhanden.»

Eifrigster Punktesammler in den Vorläufen war der Deutsche Reini Greisel, der damit den Alpenarena-Cup gewann.

Schweizer Meisterschaft, Finale:

1. Heinz Göldi
2. Simon Gartmann
3. Philipp Weiss
4. Dirk Fricke

Artikel dazu:

Alpenarena-Cup:

1. Reinhard Greisel (D), 15 Vorlaufpunkte
2. Simon Gartmann, 14
3. Philipp Weiss, 13
4. Heinz Göldi, 12
5. Dirk Fricke, 10
6. Michal Widera (PL), 8
7. Miroslaw Daniszewski (PL), 8
8. Mark Uzzell (GB), 7

<http://www.speedweek.de/news/9333/Eisspeedway-SM-Flims-Heinz-Goeldi-wieder-Meister.html>